

## **Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindergärten und Schulen, Familie, Jugend, Integration, Prävention, soziale Angelegenheiten und Sport**

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 13.06.2018  
Sitzungsbeginn: 17:40 Uhr  
Sitzungsende: 19:50 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Raum 1.10 Bad Essen

---

### **Anwesend:**

Herr Wolfgang Kirstein-Bloem  
Herr Bruno Bergmann  
Herr Hermann Bohnenkamp  
Frau Silke Depker  
Herr Joachim Drengk  
Frau Edith Elsner  
Frau Anette Gottlieb  
Herr Michael Höckmann  
Frau Doris Kretschmer-Wurps  
Herr Dr. Joachim Lücht  
Frau Sabine Kohake  
Herr Simon Wicher  
Frau Monika Kuhlmann  
Herr Carsten Meyer

### **Abwesend:**

Frau Luisa Masuch	entschuldigt
Frau Sandra Weber	unentschuldigt
Frau Beate Butzek	entschuldigt
Frau Saskia Kreyenhagen	entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2018
3. Verwaltungsbericht
  - 3.1. Gemeinde Bad Essen
  - 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH

4. Jahresabschluss 2017 der Kinderland Bad Essen gGmbH  
Vorlage: BV/FD1/2018/046
5. Anpassung der Satzung für die Kindergärten in der Gemeinde Bad Essen insbesondere vor dem Hintergrund der zu erwartenden Beitragsfreiheit  
Vorlage: OV/FD1/2018/002
6. Mitteilungen und Anfragen

## **Protokoll:**

Vor der Sitzung fand um 16.30 Uhr eine Besichtigung der umgebauten Räumlichkeiten im Kindergarten Brockhausen statt.

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung**

---

Ausschussvorsitzender Kirstein-Bloem eröffnet die Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses um 17.40 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung.

Herr Kirstein-Bloem stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht gestellt werden, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

---

#### **zu 2. Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2018**

---

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Ausschusssitzung am 07.03.2018 werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

#### **zu 3. Verwaltungsbericht**

---

Herr Meyer erstattet den Verwaltungsbericht:

---

##### **zu 3.1. Gemeinde Bad Essen**

---

###### **3.1.1 Situation in den Kindertagesstätten**

Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindertagesstättenplatz stehen in der Gemeinde Bad Essen ca. 550 Plätze zur Verfügung. Davon entfallen etwa 400 Plätze auf die Kindergärten und 150 Plätze auf die Krippen. Darüber hinaus gibt es in Bad Essen und Wehrendorf noch Spielkreisangebote mit insgesamt ca. 45 Plätzen. Ab August 2018 stehen nur noch einzelne Plätze zur Verfügung.

Bei unveränderter Bedarfsquote ist die Gemeinde Bad Essen im Bereich der Kindertagesstätten auch in den nächsten Jahren damit gut aufgestellt.

###### **3.1.2 vorschulische Sprachförderung**

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, soll durch eine Gesetzesänderung die das vor der Einschulung stattfindende Sprachfeststellungsverfahren sowie die vorschulische Sprachförderung auf die Kindertagesstätten übertragen werden.

Das Land Niedersachsen hat die dadurch frei werdenden Lehrerstunden ab dem 01.08.2018 wieder in den regulären Unterricht eingeplant. Mit den kommunalen Spitzenverbänden wurde bislang jedoch noch keine Regelung getroffen, wie die Aufgabenerledigung in Zukunft in den Kindertagesstätten durchgeführt werden soll.

Aufgrund der Nähe zum von Sprachfördermaßnahmen betroffenen Kind können die entsprechenden Angebote in den Kindertagesstätten zumindest genauso gut wie in den Schulen durchgeführt werden. Durch die kurzfristige Umsetzung zum 01.08.2018 fehlt jedoch die Zeit für eine gute Umsetzung.

Ratsmitglied Dr. Lücht bittet in diesem Zusammenhang um Mitteilung über die aktuelle Unterrichtsversorgung an den Schulen. Die Schulstatistik wird zum 01.09. jedes Jahr erstellt. Die aktuellen Zahlen sollen in der nächsten Ausschusssitzung unterbreitet werden.

### **3.1.3 Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten**

Hinsichtlich der Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres hat es inzwischen eine Verständigung zwischen dem Land Niedersachsen und den kommunalen Spitzenverbänden gegeben. Bisher hat das Land Niedersachsen 20 % der Personalkosten sowie 120 € bzw. 160 € für Kinder im letzten Kindergartenjahr übernommen.

Ab August 2018 wird das Land Niedersachsen Personalkosten in Höhe von 55 % erstatten. Der Anteil soll jährlich um 1 %, bis zur Höchstgrenze von 58 % steigen. Die Berechnungsgröße für die Berechnung der Personalkosten wird zum Ausgleich von Tarifierhöhungen und sonstigen Arbeitgeberkosten um jährlich 2,5 % angehoben.

Für einen zunächst auf drei Jahre befristeten Zeitraum werden Mittel zur Finanzierung von „ersetzender“ Tagespflege zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden übernommen, wenn eine Tagesmutter in Anspruch genommen wird, weil kein entsprechender Kindergartenplatz zur Verfügung steht.

Für Kommunen mit einem deutlichen Einnahmeverlust wird ein Härtefallfond gebildet.

Frau Kuhlmann setzt den Verwaltungsbericht fort:

### **3.1.4 Heizkessel Hallenbad Lintorf**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 wurde mitgeteilt, dass ein Heizkessel im Hallenbad erneuert werden muss. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot vorgelegt, welches noch vom beauftragten Ingenieurbüro zu prüfen. Ein Beschluss über die Auftragsvergabe ist in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung vorgesehen.

Insgesamt ist festzustellen, dass es immer schwieriger wird, im Rahmen von Vergabeverfahren Angebote zu erhalten. Der Tausch des Heizkessels wird voraussichtlich erst im September 2018 erfolgen.

Bei innogy wurde ein Antrag auf Förderung der Maßnahme gestellt. Inzwischen liegt die Zusage vor, dass die Sanierung der Heizkesselanlage im Hallenbad Lintorf mit einem Förderbetrag von 25 % der tatsächlichen Kosten, maximal 5.700 € brutto, gefördert wird.

### **3.1.5 Filteranlage Hallenbad Lintorf**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 wurde berichtet, dass 2017 im Rahmen einer Durchströmungsmessung der Filteranlage des Hallenbades Lintorf festgestellt wurde, dass die Filterleistungen nicht mehr den heutigen Vorschriften entsprechen und zur Verbesserung der Wasserhygiene Handlungsbedarf besteht.

Es wurden zwei Lösungsvorschläge aufgezeigt:

1. Zunächst Prüfung, ob ein Umbau und eine Neuverrohrung der Filteranlage möglich ist. Sofern dieses möglich ist, soll der Umbau in 2018 erfolgen.
2. Sofern ein Umbau nicht möglich ist oder keinen Erfolg versprechen sollte, ist eine komplette Erneuerung der Filteranlage erforderlich. Die Planung / Kostenermittlung soll bei Bedarf in 2018 erfolgen.

Die Filter wurden inzwischen durch Fachleute begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass in diesem Jahr noch ein paar Arbeiten zur Verbesserung der Wasserqualität / Wasserhygiene unbedingt erforderlich sind. Da die Filteranlagen jedoch am Gehäuse „Ausblühungen“ haben (bzw. durchrosten), ist im nächsten Jahr eine komplette Erneuerung erforderlich.

Es ist weiteres Vorgehen vorgesehen: Zunächst Absprache mit dem Gesundheitsamt, welche Maßnahme erforderlich ist. Denkbar sind folgende Alternativen: „einfacher“ Tausch der Filter, überschlägige Kosten: ca. 130.000 € plus Planungskosten oder Einbau einer Badewassertechnik entsprechend dem Freibad, überschlägige Kosten: 250.000 € plus evtl. Erstellung eines Schwallwasserbehälters (ca. 30.000 – 40.000 €) plus Planungskosten. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass ein „einfacher“ Tausch der Filter nicht der DIN entsprechen würde.

Nach Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ist ein Ingenieurbüro mit der konkreten Planung und Kostenermittlung zu beauftragen. Dieses sollte auf jeden Fall noch in diesem Jahr erfolgen.

### **3.1.6. Freizeitmobilität und Landkreis-Ticket „Schüler“**

Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses haben die im Landkreis wohnenden Schülerinnen und Schüler ab dem 01.08.2018 die Möglichkeit, nachmittags im ÖPNV mobil zu sein. Der Landkreis Osnabrück hat nun dazu ein Merkblatt übersandt.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 können mit Ihrer bestehenden Schülersammelkarte oder dem Schülerschein (Beantragung über die Schulen) ab 15 Uhr alle Busse kostenlos im gesamten VOS-Netz nutzen (Freizeitmobilität).

Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13 sowie Vollzeitberufsschüler können mit dem Landkreis-Ticket „Schüler“ für monatlich 23,60 € eine Schülersammelkarte erwerben und mit dieser ganztägig, incl. der Nachtbusse, das Streckennetz der VOS nutzen. Das Ticket kann auf der Homepage der VOS im Jahres-Abo bestellt werden.

Eine Information der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigten soll die VOS erfolgen.

---

### **zu 3.2. Kinderland Bad Essen gGmbH**

---

Ein Verwaltungsbericht liegt nicht vor.

---

### **zu 4. Jahresabschluss 2017 der Kinderland Bad Essen gGmbH Vorlage: BV/FD1/2018/046**

---

Die R+K Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sei mit der Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 beauftragt worden. Es sei festgestellt worden, dass die Gesellschaft wirtschaftlich geführt werde. Herr Meyer verweist auf den der Vorlage beigefügten Bestätigungsvermerk.

Herr Meyer teilt mit, dass das Geschäftsjahr 2017 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 3.480,83 € abschließt. Grund für den Fehlbetrag sei, dass die im Haushaltsjahr 2017 gezahlten Vorschüsse auf die zu erwartende Verlustabdeckung zu niedrig bemessen waren. Insgesamt hat die Gemeinde Bad Essen im Geschäftsjahr 2017 Vorschüsse auf die Verlustabdeckung in Form eines Personalkostenzuschusses in Höhe von 1.028.810,05 € gezahlt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss der Kinderland Bad Essen gGmbH zum 31. Dezember 2017 wird aufgrund der erfolgten Jahresabschlussprüfung gemäß § 10 des Gesellschaftervertrages festgestellt.
2. Die Gesellschafterversammlung stellt fest, dass die Gemeinde Bad Essen im Geschäftsjahr 2017 Vorschüsse auf die zu erwartende Verlustabdeckung in Höhe von 1.028.810,05 € gezahlt hat.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Fehlbetrag in Höhe von 3.480,83 € aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Bad Essen abzudecken.
4. Der Geschäftsführung der Kinderland Bad Essen gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
5. Die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung werden gemäß § 138 NKomVG angewiesen, entsprechend zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

### **zu 5. Anpassung der Satzung für die Kindergärten in der Gemeinde Bad Essen insbesondere vor dem Hintergrund der zu erwartenden Beitragsfreiheit Vorlage: OV/FD1/2018/002**

---

Herr Meyer erläutert ausführlich die Vorlage sowie den in der Sitzung vorgelegten Entwurf der „Satzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Bad Essen (Kindertagesstättensatzung)“.

Durch die zum 01.08.2018 in Kraft tretende Beitragsfreiheit für eine Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden täglich ergeben sich umfangreiche Auswirkungen auf bisherigen Regelungen der Satzung für die Kindergärtender Gemeinde Bad Essen.

Der Satzungsentwurf sieht eine einkommensunabhängige Berechnung der Beiträge und Entgelte für die Fälle, die nicht von durch das Land Niedersachsen beitragsfrei gestellten Zeiten umfasst sind, vor. Dieses hat den Vorteil, dass die Eltern für die Berechnung der Beiträge und Entgelte nicht mehr mit ihrem Einkommensnachweis in das Familienbüro kommen müssen. Die Berechnung der Beiträge und Entgelte wird vereinfacht und überschaubarer, so dass auch die anderen Träger die Beiträge selbst berechnen können.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass der Satzungsentwurf gut gelungen ist. Die Ausschussmitglieder bedanken sich bei Carsten Meyer für die kurzfristige Ausarbeitung der Vorlage und der Satzung.

Die Vorlage wurde als Orientierungsvorlage in den Ausschuss gebracht. Da das Thema jedoch schon in den Fraktionssitzungen diskutiert wurde und die dortigen Anregungen in den vorliegenden Entwurf mit eingeflossen sind, wird einstimmig beschlossen, dass ein Beschluss im VA und Rat nun erfolgen kann.

Es erfolgt folgender

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die vorgelegte und diskutierte Satzung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Bad Essen (Kindertagesstättensatzung), Stand 13.06.2018, zustimmend zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

## **zu 6. Mitteilungen und Anfragen**

---

### **6.1 Besucher Freibad**

Mit Bezug auf einen Artikel im Wittlager Kreisblatt, wonach im Freibad Bohmte der 10.000 Besucher begrüßt wurde, erkundigt sich Ratsmitglied Dr. Lücht nach den Besucherzahlen für das Freibad Bad Essen.

Herr Meyer teilt mit, dass bislang ca. 15.000 Besucher in der Saison 2018 im Freibad waren.

### **6.2 Schaukasten der Tourist- Information am Freibad**

Ratsmitglied Dr. Lücht weist darauf hin, dass der Schaukasten der Tourist-Information am Freibad dringend erneuert werden müsste.

### **6.3 Feuerwehrezufahrt Kindergarten Bad Essen**

Ratsmitglied Dr. Lücht erkundigt sich, ob eine Feuerwehrezufahrt zum Kindergarten Bad Essen über den Parkplatz an der Ecke „Niolaistr. / Schledehauser Str.“ vorgesehen ist.

Herr Meyer teilt dazu mit, dass das Gebäude nicht in Trägerschaft der Gemeinde Bad Essen stehe. Bei jedem Bauantrag werde jedoch der Brandschutz überprüft und sei damit auf dem aktuellen Stand.

### **6.4 Freibad Bad Essen**

Ratsmitglied Dr. Lücht erkundigt sich nach dem Stand der Nachbesserungsarbeiten im Freibad. Herr Meyer und Frau Kuhlmann weisen darauf hin, dass die Mängel den Firmen angezeigt wurden und die Abarbeitung erfolgt. Ein Teil der Mängel kann jedoch erst nach der Saison behoben werden.

Ratsmitglied Depker bittet um einen Vergleich der verkauften Jahreskarten im letzten Jahr und in diesem Jahr. Herr Meyer teilt dazu mit, dass die entsprechenden Zahlen noch nicht ausgewertet wurden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass nach der letzten Saison einige Erwerber einer Saisonkarte festgestellt hätten, dass sich der Kauf unter Berücksichtigung der Anzahl der Freibadbesuche nicht gelohnt habe. Dementsprechend sei davon auszugehen, dass in diesem Jahr zumindest bei den Erwachsenen vergleichsweise weniger Karten verkauft worden seien.

In diesem Zusammenhang weist Ratsmitglied Drengk darauf hin, dass die Vergünstigungen für Kinder, Schüler und Studenten, sowie auch für die Ehrenamtlichen sehr gut ankommen.

### **6.5 Termine**

Ausschussvorsitzender Kirstein-Bloem weist auf die Einladung der Oberschule Bad Essen zur Entlassungsfeier am Freitag, den 15.06.2018 hin.

Ebenso hat das Gymnasium Bad Essen zur Entlassungsfeier am Freitag, 22.06.2018, eingeladen.

Er bittet um rege Teilnahme der Ausschussmitglieder an beiden Veranstaltungen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:50 Uhr.

---

Vorsitzender

---

Monika Kuhlmann  
Protokollführer